

Wozu braucht man Doppelpunkt und Gedankenstrich?

Zeichen mit Aufgaben

Doppelpunkt und Gedankenstrich sind keine Geschmackssache. Der Doppelpunkt kündigt an, was folgt: eine Aufzählung, eine Erklärung oder wörtliche Rede. Der Gedankenstrich schiebt etwas ein oder macht eine Pause vor etwas Unerwartetem. Beide verändern, wie ein Satz gelesen wird – darum setzt du sie gezielt.

Der Doppelpunkt kündigt an

- Aufzählung: Drei Dinge fehlen: Mehl, Eier und Milch.
- Erklärung: Der Grund war einfach: Der Bus kam nicht.
- wörtliche Rede: Oma fragt: „Hast du Hunger?“
- Folgt ein ganzer Satz, schreibst du groß weiter, sonst klein.

Das Semikolon

- Der Strichpunkt trennt zwei gleichrangige Sätze.
- Stärker als ein Komma, schwächer als ein Punkt.
- Es regnete; trotzdem gingen wir los.

Der Gedankenstrich hält inne

- Einschub, paarig: Unser Hund – ein Dackel – bellt nie.
- Pause vor dem Unerwarteten: Er öffnete die Tür – und niemand war da.
- Er ist länger als der Bindestrich und steht mit Leerzeichen.

Typische Falle

- Nach dem Doppelpunkt nicht immer groß: Das Wetter heute: regnerisch und kalt.
- Der eingeschobene Gedankenstrich braucht ein Gegenstück.
- Bindestrich (–) und Gedankenstrich (–) nicht verwechseln.

TIPP

Lies den Satz laut: Wo du ankündigst, gehört ein Doppelpunkt hin; wo du Luft holst, bevor die Überraschung kommt, ein Gedankenstrich.

Wozu braucht man Doppelpunkt und Gedankenstrich?

Name: _____ Datum: _____

1 Doppelpunkt oder Gedankenstrich? Schreib das Zeichen.

Für den Kuchen fehlen drei Dinge Mehl, Eier und Milch.

Er öffnete die Tür und niemand war da.

Mama rief „Das Essen ist fertig!“

Das Ergebnis war klar Wir hatten gewonnen.

Ich wartete eine Stunde vergeblich.

Mein Bruder er ist zwei Jahre älter
 spielt Handball.

Wozu braucht man Doppelpunkt und Gedankenstrich?

2 Nach dem Doppelpunkt: groß oder klein? Schreib es dahinter.

Die Lösung war einfach: (w/W)ir fragten nach.

Das Wetter heute: (r/R)egnerisch und kalt.

Sie sagte: (i/I)ch komme gleich.

Für die Fahrt fehlt noch etwas: (w/W)arme Socken und eine Mütze.

Er hatte nur einen Wunsch: (e/E)r wollte schlafen.

3 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein eingeschobener Gedankenstrich braucht ein Gegenstück.	☐	☐
Der Doppelpunkt kündigt an, was folgt.	☐	☐
Gedankenstrich und Bindestrich sind dasselbe Zeichen.	☐	☐
Das Semikolon trennt stärker als ein Komma, aber schwächer als ein Punkt.	☐	☐
Nach dem Doppelpunkt schreibt man immer groß.	☐	☐
Vor wörtlicher Rede steht nach dem Begleitsatz ein Gedankenstrich.	☐	☐

Wozu braucht man Doppelpunkt und Gedankenstrich?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

„Er öffnete die Tür – und niemand war da.“ Was bewirkt der Gedankenstrich?

- ☐ Er trennt zwei Wörter wie ein Bindestrich.
- ☐ Er baut eine Pause und Spannung auf, bevor das Unerwartete kommt.
- ☐ Er zeigt an, dass jemand spricht.

Warum steht in „Der Grund war einfach: Der Bus kam nicht.“ ein Doppelpunkt?

- ☐ Er kündigt die Erklärung an, die folgt.
- ☐ Nach „einfach“ steht immer ein Doppelpunkt.
- ☐ Weil danach ein Nomen kommt.

Lea sagt: „Doppelpunkt und Gedankenstrich sind Geschmackssache.“ Was stimmt?

- ☐ Ja, man kann sie beliebig setzen.
- ☐ Ja, man braucht sie nur in Gedichten.
- ☐ Nein, sie haben feste Aufgaben und verändern, wie der Satz wirkt.

Welcher Satz ist richtig gesetzt?

- ☐ Unsere Lehrerin – sie kommt aus Wien, spricht drei Sprachen.
- ☐ Unsere Lehrerin – sie kommt aus Wien spricht drei Sprachen.
- ☐ Unsere Lehrerin – sie kommt aus Wien – spricht drei Sprachen.
- ☐ Unsere Lehrerin: sie kommt aus Wien – spricht drei Sprachen.

Wozu braucht man Doppelpunkt und Gedankenstrich?

ZUM KONTROLLIEREN

Prüf bei jedem Zeichen seine Aufgabe: Der Doppelpunkt kündigt an, der Gedankenstrich schiebt ein oder hält inne. Nach dem Doppelpunkt groß nur, wenn ein ganzer Satz folgt.

1 Doppelpunkt oder Gedankenstrich? Schreib das Zeichen.

Für den Kuchen fehlen drei Dinge **Doppelpunkt** Mehl, Eier und Milch.

Er öffnete die Tür **Gedankenstrich** und niemand war da.

Mama rief **Doppelpunkt** „Das Essen ist fertig!“

Das Ergebnis war klar **Doppelpunkt** Wir hatten gewonnen.

Ich wartete eine Stunde **Gedankenstrich** vergeblich.

Mein Bruder **Gedankenstrich** er ist zwei Jahre älter
Gedankenstrich spielt Handball.

Wozu braucht man Doppelpunkt und Gedankenstrich?

2 Nach dem Doppelpunkt: groß oder klein? Schreib es dahinter.

Die Lösung war einfach: (w/W)ir fragten nach. **groß**

Das Wetter heute: (r/R)egnerisch und kalt. **klein**

Sie sagte: (i/I)ch komme gleich. **groß**

Für die Fahrt fehlt noch etwas: (w/W)arme Socken und eine Mütze.

klein

Er hatte nur einen Wunsch: (e/E)r wollte schlafen. **groß**

3 Stimmt das? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein eingeschobener Gedankenstrich braucht ein Gegenstück.	☒	☐
Der Doppelpunkt kündigt an, was folgt.	☒	☐
Gedankenstrich und Bindestrich sind dasselbe Zeichen.	☐	☒
Das Semikolon trennt stärker als ein Komma, aber schwächer als ein Punkt.	☒	☐
Nach dem Doppelpunkt schreibt man immer groß.	☐	☒
Vor wörtlicher Rede steht nach dem Begleitsatz ein Gedankenstrich.	☐	☒

Wozu braucht man Doppelpunkt und Gedankenstrich?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

„Er öffnete die Tür – und niemand war da.“ Was bewirkt der Gedankenstrich?

☒ **Er baut eine Pause und Spannung auf, bevor das Unerwartete kommt.**

Der Leser hält kurz inne und erwartet etwas – dann kommt die Überraschung.

Warum steht in „Der Grund war einfach: Der Bus kam nicht.“ ein Doppelpunkt?

☒ **Er kündigt die Erklärung an, die folgt.**

Der erste Teil macht neugierig, der zweite liefert die angekündigte Erklärung.

Lea sagt: „Doppelpunkt und Gedankenstrich sind Geschmackssache.“ Was stimmt?

☒ **Nein, sie haben feste Aufgaben und verändern, wie der Satz wirkt.**

Wer ein Zeichen falsch setzt, kündigt etwas an, das nicht kommt, oder zerreißt einen Satz.

Welcher Satz ist richtig gesetzt?

☒ **Unsere Lehrerin – sie kommt aus Wien – spricht drei Sprachen.**

Der Einschub „sie kommt aus Wien“ steht zwischen zwei Gedankenstrichen.